



Votum von Urs Menet (SP) im Gemeinderat vom 1.2.2021 zur Motion Theo Johner, Tempo 30 in Quartiererschliessungsstrassen

Was gibt es überhaupt zu diskutieren bei der Idee, in Quartiererschliessungsstrassen für den motorisierten Verkehr maximal Tempo 30 zuzulassen. Ärzte befürworten dies, da allfällige Unfälle um einiges glimpflicher ablaufen als bei Tempo 50. Mamis und Papis befürworten es, weil sie sonst um die Gesundheit ihrer Kinder fürchten müssen und ältere Personen sind dafür, damit sie gut über die Strasse kommen. Die SP Dübendorf unterstützt zusammen mit all diesen Menschen die Motion von Theo Johner für Tempo 30 in Quartiererschliessungsstrassen.

Einzig die damit verbundene Entfernung von Zebrastreifen sollte – wenigstens für eine Übergangsfrist – nicht umgesetzt werden. So können sich die Einwohnerinnen und Einwohner an die neue Situation gewöhnen und ebenso die Automobilistinnen und Automobilisten.

Auch die Idee, diese Motion der freiwilligen Volksabstimmung zu unterstellen befürwortet die SP. Dies obwohl in einer bürgerlich dominierten Gemeinde die Gefahr besteht, dass eine derart gute Idee abgelehnt werden könnte. Dann nämlich, wenn die Abstimmungskampagne von bekannter Seite Leute mobilisiert, die nicht selber von zu schnell fahrenden Fahrzeugen betroffen sind. Deshalb rufen wir hier schon auf, überparteilich die Bevölkerung gut zu informieren, sodass die Vernunft und nicht die Geschwindigkeit gewinnt.